

Projektbrief

für den Freundeskreis



Die Ausstellung

Unsere Zukunft – Eine Welt

Viele Menschen engagieren sich unermüdlich für die Eine Welt, doch die Öffentlichkeit nimmt das zu wenig wahr. Schlechte Nachrichten sind bei den Medien beliebter. Dabei gäbe es doch auch viel Aufbauendes zu berichten.

Die Ausstellung „Unsere Zukunft - Eine Welt“ schafft Abhilfe: Große Stelen mit lebensgroßen Porträts von Prominenten und prägnanten Informationen zu Eine-Welt-Themen stellen sich den Menschen in den Weg und signalisieren: An der Einen Welt führt kein Weg

vorbei. Ob Frieden und Gerechtigkeit oder Fairer Handel und Klimaschutz, immer gilt das Motto: Gemeinsam bewegen wir mehr! Wir laden alle Eine-Welt-Gruppen, Weltläden, Vereine und Institutionen dazu ein, die Ausstellung in ihre Stadt zu holen und damit auch ihr eigenes Engagement für die Eine Welt bekannter zu machen.

Denn auch hier gilt:

Gemeinsam bewegen wir mehr! ■

Inhalt:

Die Inhalte	2
Die Idee	3
Die Einzelheiten	4





Die Inhalte

Die Wanderausstellung „Unsere Zukunft - Eine Welt“ macht neugierig und informiert über das Eine-Welt-Engagement in Nordrhein-Westfalen.

Die Themen sind strukturiert nach den Schwerpunkten „Fairer Handel“, „Klima und Energie“, „Gerechtigkeit und Frieden“ und „Globales Lernen und interkultureller Dialog“. Der modulare Aufbau ermöglicht es, das vor Ort wichtigste Thema in den Vordergrund zu stellen.

Prominente unterstützen die Ausstellung durch kurze Statements auf lebensgroßen Porträtfotos. Sie schaffen Aufmerksamkeit und wirken anerkennend für das Engagement vieler. In anderen Tafeln sehen die Besucher sich selbst im Spiegel und werden zum nachdenken aufgefordert: „Was tun, ich? Warum ausgerechnet ich?“ ■



Die Module

■ Banner

In vier Metern Höhe machen Sie auf die Schwerpunkte der Ausstellung aufmerksam, z.B. mit dem Slogan „Bauern sind keine Bettler!“ Schon von Weitem wird man aufmerksam und neugierig darauf, was sich dahinter verbirgt.

■ Stelen

Zehn Stelen mit jeweils drei Ausstellungsflächen können flexibel in jedem Raum aufgestellt werden. In stabilen Metallrahmen sind ganz unterschiedlich gestaltete Folien gespannt: prägnante Statements Prominenter, überraschende Informationen, persönliche Anregungen und neue Ideen für eigenes Engagement. Auch wer nur kurz in der Ausstellung bleibt, bekommt bleibende Eindrücke.

■ Info-Tisch

Die weitaus größte Ausstellungstafel gibt einen Überblick zum Eine-Welt-Engagement in NRW. Davor steht ein Info-Tisch, der als Kommunikationspunkt genutzt werden kann. Kommen Sie mit Besuchern ins Gespräch, laden Sie zu einem Kaffee aus Fairem Handel ein und geben Sie Informationen weiter! ■



Die Idee

Auch bei entwicklungspolitischer Öffentlichkeitsarbeit muss man wissen, nach welchem Prinzip Menschen Informationen aufnehmen oder diese ignorieren. Wer etwas erreichen will, sollte zunächst Aufmerksamkeit schaffen und danach Interesse wecken. Man darf nicht langweilen oder lamentieren. Stattdessen muss man den Wunsch zur Mitwirkung wecken und attraktive Handlungsmöglichkeit empfehlen.

Viele Eine-Welt-Gruppen beklagen mangelndes Interesse der Öffentlichkeit. Deshalb schaffen wir mit dieser Ausstellung eine Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu erregen. Diese Ausstellung wird von Gruppen, Städten und Verbänden in ganz Nordrhein-Westfalen erfolgreich eingesetzt. ■



Bisherige Stationen:

Lünen
Minden
Dortmund
Wesel
Korschenbroich
Bonn
Marl
Münster
Mülheim an der Ruhr
Steinfurt
Detmold
Köln
Düsseldorf
Wuppertal
Kerpen
Unna
St. Augustin
Aachen
Essen
Kamp-Lintfort
Hagen

und viele mehr



Die Einzelheiten

Gut geeignet für die Ausstellung sind Räume mit mindestens 100 qm und einer Raumhöhe von mindestens drei Metern. Mit Rathäusern, Volkshochschulen, Behörden und Akademien oder den Schalterhallen von Sparkassen und Banken haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Wichtig ist, dass die Ausstellungsorte von vielen Menschen frequentiert werden. „Unsere Zukunft – Eine Welt“ ist genau für dieses „Laufpublikum“ konzipiert worden!

Das Eine Welt Netz NRW organisiert den Transport und den Auf- und Abbau der Ausstellung. Der Versicherungsschutz besteht nur, wenn der Ausstellungsraum außerhalb der Öffnungszeiten verschlossen ist.



Wir versorgen Sie mit Plakaten, Einladungskarten für die Eröffnungsfeier und mit Informationsmaterial zum Verteilen. Außerdem unterstützen wir Sie dabei, Ihre Anliegen mit der Ausstellung öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Wir halten den organisatorischen und finanzielle Aufwand für die örtlichen Organisatoren so gering wie möglich. ■

Sprechen Sie uns an!

Eine Welt Netz NRW
Achtermannstr. 10-12
48143 Münster
Fon: 0251 - 28 46 69 0
Fax: 0251 - 28 46 69 10
Email: info@eine-welt-netz-nrw.de
www.eine-welt-netz-nrw.de



Das Eine Welt Netz NRW

ist der Dachverband entwicklungspolitischer Vereine in Nordrhein-Westfalen. Die Arbeitsschwerpunkte sind Bildungs- und Öffentlichkeitsprojekte, Vernetzung und Fortbildungen zu allen Bereichen der Eine Welt Arbeit in NRW. Das Eine Welt Netz NRW organisiert außerdem landesweite Kampagnen und Konferenzen. Weit über 1.000 Gruppen und Einzelpersonen aus NRW sind schon bei uns dabei. Werden auch Sie Mitglied im Eine Welt Netz NRW. Denn:

Gemeinsam bewegen wir mehr! ■



IMPRESSUM

Projektbrief »Unsere Zukunft – Eine Welt« des Eine Welt Netz NRW e.V.

Vi.S.d.P.: Udo Schlüter · Geschäftsführer
Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster

Tel. 0251 - 28 46 69 0

www.eine-welt-netz-nrw.de

Text: Manfred Belle

Fotos: M. Hauschild

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD

Münster · 2009

Die in diesem Projektbrief abgebildeten prominenten Unterstützer der Ausstellung sind (von Seite 1-4 / v.l.n.r.): Wolfgang Niedecken (Musiker), Soledad Mora (Künstlerin), Bischof Dr. Felix Genn, Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt (Schauspieler), Julitta Münch (WDR-Moderatorin), Leonard Lansik (Schauspieler), Ranga Yogeshwar (Autor und Moderator) und Dietmar Schönherr (Schauspieler).